

Spezielle Volkswirtschaftslehre.

2 Stunden: Professor Dr. Ernst Jäger.

Wird jedes zweite Jahr vorgetragen, so 1896/97.

Winter: Einleitung. Land- und Forstwirtschaft, Bergbau und Gewerbe, deren Hilfsmittel, Organisation, Ausschreitungen und Schutz. Sozialismus und Kommunismus.

Sommer: Zölle und Handel, Kapital und Kredit, Sparkassen, Banken, Bevölkerung und Versicherung.

Deutsches und Württembergisches Staats- und Verwaltungsrecht.

Zweijähriger Kurs: Postrat Gräder.

Winter 1896/97, 2 Stunden: Grundzüge des deutschen Staats- und Verwaltungsrechts mit besonderer Berücksichtigung der reichs- und landesgesetzlichen Bestimmungen über das Eisenbahn-, Post- und Telegraphenwesen.

Winter 1897/98, 3 Stunden: Grundzüge des württembergischen Staats- und Verwaltungsrechts mit besonderer Berücksichtigung der vorbezeichneten Bestimmungen.

Privatrecht und Zivilprozess, Strafrecht und Strafverfahren.

Zweijähriger Kurs, in jedem Semester 3 Stunden: Landgerichtsrat Dr. Elsässer.

Systematische Darstellung des Privatrechts, des Strafrechts, sowie des Zivil- und Strafprozesses unter eingehenderer Behandlung derjenigen Rechtsnormen und Rechtsgrundsätze, welche für den geschäftlichen Verkehr vorzugsweise von Erheblichkeit sind.

Finanzwissenschaft und Finanzrecht.

Zweijähriger Kurs, 3 Stunden: Oberfinanzrat v. Camerer.

Winter 1896/97: Grundzüge des Deutschen und Württembergischen Finanzrechts.

Winter 1897/98: Grundzüge der Finanzwissenschaft und des Rechnungswesens.

Eisenbahnkunde.

I. Allgemeiner und technischer Teil.

Im Winter 2 Stunden, im Sommer 1 Stunde: Baurat Schmoller.

Wird jedes zweite Jahr vorgetragen, so 1897/98.

Kenntnis der elementaren Mathematik und der Physik wird vorausgesetzt.

Grundsätze über den Eisenbahnbau (allgemeine Anlage, Unterbau und Oberbau) und über die Eisenbahnunterhaltung. — Signalwesen.

II. Administrativer Teil.

2 Stunden: Rechnungsrat Dr. jur. Supper.

Wird jedes zweite Jahr vorgetragen, so 1896/97.

Im Winter: Organisation, Geschichte und Statistik der Eisenbahnen.

Im Sommer: Eisenbahnbetrieb (Signalwesen und Frachtrecht ausgenommen).

III. Maschinentechnischer Teil.

Im Sommer 2 Stunden: Maschineninspektor Stocker.

Wird jedes zweite Sommersemester vorgetragen, so 1898.

Post- und Telegraphenkunde.

Zweijähriger Kurs: Postrat Hartter.

Winter 1896/97, 1 Stunde: Entwicklung der Telegraphie; Telegraphenverträge und Telegraphenordnungen.

Sommer 1897, 1 Stunde: Entwicklung des Fernsprechwesens. Statistik der Posten und Telegraphen. Herstellung und Unterhaltung von Postwagen und von Ausstattungsgegenständen für den Postbetrieb.

Winter 1897/98, 2 Stunden: Entwicklung der Posten bis gegen die Mitte des 19. Jahrhunderts.

Sommer 1898, 2 Stunden: Postgeschichte der neuesten Zeit; Postbetriebs- und Tarifwesen; Postverträge und Postordnungen.